STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**279/2026**
Aktenzeichen:	**IV 60**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Tiefbau und Verkehr		**X**		**23.09.2026**

Betreff

Verbesserung des Fahrplanangebotes der Linie 962 ab dem Fahrplanwechsel am 13.12.2026

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Bürger, Rhein-Erft-Kreis, REVG mbH, Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	x	nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen	x	ja		nein

Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen: ja x nein

Finanzierungsbedarf gesamt:
(ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten) **29.680 €**

— im Haushalt des laufenden Jahres	2026	0 €
— in den Haushalten der folgenden Jahre	2027	*(662 € + 14.198 €) 14.800* €*
	2028	*14.880* €*
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: x ja nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen): Der Aufwand ist im Produkt 120301 ÖPNV / Sachkonto 5312010 Umlagen ÖPNV an Gemeinden, Gemeindeverbände im Doppelhaushalt 2026 / 2027 finanziert.

* siehe auch Seite 2 Erläuterungen unten vorletzter Absatz

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Tiefbau und Verkehr nimmt die von der Kreisverwaltung und REVG mbH vorgeschlagenen Verbesserungen im Fahrplanangebot der Linie 962 gemäß Erläuterungen und Anlage zur Kenntnis, welche ab dem Fahrplanwechsel am 13.12.2026 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der Nahverkehrsplanumsetzung kam es im Bereich Pulheim, Bergheim und Frechen zu einer Neuordnung der bestehenden Linien 961 und 962 und der Einführung der Linie 949. Im Rahmen dieser Neuordnung wurden auch einige späte Fahrten der Linie 962 im Abschnitt Brauleiiler – Königsdorf gekürzt, was zu einem relativ frühen Betriebsende auf der Linie 962 in diesem Abschnitt führte.

Mittlerweile liegen, insbesondere aus dem Bereich Dansweiler, Beschwerden vor, die die fehlenden Fahrten in den Abendstunden und die damit verbundene Verschlechterung des Angebotes bemängeln.

Gemeinsam mit der REVG mbH hat die Kreisverwaltung nach der Möglichkeit einer kurzfristigen Schließung der vorgenannten Lücken in den Randzeiten und Anpassung der Linie 962 an die im Rhein-Erft-Kreis übliche Bedienungshäufigkeit gesucht.
Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2026 können die in den Abendstunden fehlenden Abschnitte der Linie 962 zwischen Brauweiler und Königsdorf wieder bedient werden, sowie eine Fahrt um 22:06 Uhr (Mo -Sa), bzw. 21:02 Uhr (So) zwischen Königsdorf und Brauweiler eingerichtet werden, die noch einen zusätzlichen Anschluss an die S-Bahn von Königsdorf aus schaffen würde.
Generell wird sich so die abendliche Bedienung in Dansweiler und auch Glessen verbessern.

Die Schließung der Lücken im Angebot der Linie 962 und Einrichtung des abendlichen Anschlusses an die S-Bahn in Königsdorf ist auf dem Stadtgebiet Pulheim mit 6.200 zusätzlichen Fahrplankilometern pro Jahr verbunden. Bei einem Kilometerpreis von 4,10 € sind auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplanes der REVG mbH rund 14.800 € Mehraufwand für 2026 und 2027 zu erwarten, die in 2027 abgerechnet werden. Für 2028 sind 14.880 € Aufwand prognostiziert.

Ob tatsächlich der beschriebene kleinere finanzielle Mehraufwand in 2027 / 2028 entsteht, ist aktuell ungewiss. Die Abrechnung des Geschäftsjahres 2025 der REVG mbH ist deutlich günstiger ausgefallen, als geplant (s. Vorlage 280 / 2026 - Bericht über die 178. Aufsichtsratssitzung der REVG mbH am 23.06.2026 - unter Mitteilungen). Zudem erhalten Rhein-Erft-Kreis und REVG mbH Fördermittel des Landes NRW für die drei Jahre 2026 -2028 bezüglich des Mobie / On-Demand-Betriebes.

In den Anlagen sind die entsprechende Beschlussvorlage 270 / 2026 für den Kreistag am 08.10.2026 sowie ein Fahrplanentwurf der Linie 962 beigefügt.

Nachrichtlich:

Die Kreisverwaltung hat zu den Fragen, die von Ratsmitglied Walter Lugt in der Sitzung des Ausschusses für Tiefbau und Verkehr am 29.04.2026 gestellt wurden, wie folgt geantwortet:

1. **Früher hat es in der Spitzenstunde einen 15-Minuten-Takt gegeben, nunmehr gibt es einen 30-Min.-Takt**

2019 wurde auf der Linie 961 der 15-Minuten Takt eingerichtet. Die im Anschluss ermittelten Nachfragezahlen in Dansweiler (ca. 3 Fahrgäste je Fahrt) lagen immer in einem überschaubaren Bereich. Glessen beispielsweise hatte hier seinerzeit höhere Werte. Im Rahmen der Neuordnung der Verkehre im Nahverkehrsplan und der damit verbundenen Einführung der Linie 949 kam es zu einer Reduzierung des Angebotes der 961. Grundlage hierfür war aber auch eine Potenzialuntersuchung, in der für das vorhandene Kundenpotenzial in Dansweiler das Angebot der Linie 961 als ausreichend gesehen wird. Die anschließende betriebliche Prüfung ergab zudem, dass ein Linienweg der Linie 949 über Dansweiler nicht möglich ist, weil ansonsten Bahnanschlüsse entweder am Bahnhof Lövenich oder am Bahnhof Stommeln nicht mehr gewährleistet werden können.
Aus diesem Grund kam es wieder zu einem durchgehenden 30-Min-Takt in Dansweiler, der aber auch dem vorhanden Potential Rechnung trägt. Zudem ergänzt die Linie 962 mit einem 30/60-Min-Takt das Angebot so, dass an Wochentagen mind. 3 Fahrmöglichkeiten je Stunde zur S-Bahn - entweder in Weiden West oder in Königsdorf - bestehen.

2. **Der Umstieg in Brauweiler klappt häufig nicht. Dadurch ergeben sich längere Fahrzeiten. In den Nebenzeiten ist dies eklatant.**

Im Rahmen der NVP-Umsetzung war es, insbesondere auch von der Stadt Pulheim, gewünscht, die Verbindung Sinthern/Geyen nach Weiden West zu stärken und verlässlich zu machen. Dies geschah durch eine Anpassung der Fahrlagen der Linie 961. Dies ging aber ein wenig zu Lasten der „Über-Eck-Verbindung“ Dansweiler nach Pulheim.
Früher gab es hier Umsteigemöglichkeiten in den Nebenzeiten mit Umsteigzeiten von neun Minuten in der einen und 20 Minuten in der anderen Richtung. Diese bestehen so nicht mehr, weil - konzeptionell bedingt - die Linie 961 in den Nebenzeiten genau um 30 Minuten gedreht wurde. Dies ist leider alternativlos, da ansonsten auch die 949 gedreht werden müsste und dann am Bahnhof Stommeln keine Anschlüsse mehr bestehen würden.
Alternativ kann die Verbindung von Pulheim nach Dansweiler lt. Fahrplan auch an der Erfurter Straße mit 980 und 962 hergestellt werden. Leider besteht hier aber keine Anschlusssicherung, so dass der Umstieg bei Verspätungen nicht garantiert werden kann.

3. **Die Anbindung von Dansweiler nach Königsdorf hat sich abends ebenfalls verschlechtert**

Im Rahmen der Umsetzung der NVP-Maßnahmen wurden einige späte Fahrten der Linie 962 im Abschnitt Brauweiler – Königsdorf gekürzt. Hier werden wir, gemeinsam mit der REVG, nach einer Lösung suchen und diese mit den betroffenen Städten abstimmen, um diese Fahrten in den Abendstunden zeitnah wieder einzurichten.